

Buchbesprechungen

Autor(en): **Sury, Peter von / Grossheutschi, Augustin / Sexauer, Leonhard**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Glocken von Mariastein**

Band (Jahr): **85 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Felix Ruhl: **100 Jahre Pfadi**. Friedrich Reinhardt, Basel 2007. 138 S., durchgehend s/w und farbig bebildert. ISBN 978-3-7245-1440-4. Fr. 35.–.

Gern und dankbar mache ich auf dieses Buch aufmerksam. Es hat mich an eine wichtige Zeit meines Lebens erinnert, an die Jahre der Kindheit und Jugend nämlich, als ich mit Leib und Seele bei den Pfadfindern mitmachte. Dass ich vor allem im ersten Teil geblättert habe, dürfte verständlich sein: «Pfadi damals» ist er überschieden! Das ist mehr als nostalgische Erinnerung an romantische Lagerfeuererlebnisse (das auch, und ich möchte sie nicht missen: «Kein schöner Land in dieser Zeit ...»). Es ist die Gewissheit, in jenen Jahren viel fürs Leben gelernt zu haben: sich zwischen Kampf und Spiel in einer Gruppe Gleichaltriger einordnen, das rechte Mass finden zwischen Durchsetzungsvermögen und gegenseitigem Respekt, Verantwortung tragen, sich mit einfachen Mitteln zu helfen wissen, Leitungsaufgaben übernehmen ... Mit freudiger Genugtuung, auch wenn ich längst nicht mehr bei allem «nachkomme», stelle ich fest, dass die «Pfadibewegung» nicht stehen geblieben ist. Die beiden Teile «Pfadi heute» und «Pfadi live» illustrieren, dass die vom Engländer Robert Paden-Powell zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte Pädagogik dank ihrer Anpassungsfähigkeit auch heute hierzulande und weltweit unzählige Kinder und Jugendliche in ihren Bann zieht und, so darf ich aus eigener Erfahrung hoffen, ihre besten Kräfte aktiviert und stärkt. Übrigens mit einem auch für die Gesellschaft höchst nützlichen Nebeneffekt, indem nämlich die jungen Menschen (man entschuldige das altertümliche Wort) fürs Leben ertüchtigt werden.

P. Peter von Sury

Johann Bauer: **Internet und Religion**. Ein praktischer Ratgeber. Paulusverlag, Fribourg 2006. 191 S. ISBN 978-3-7228-0657-0. Fr. 28.–.

Das Internet ist in den letzten Jahren für die Informationsbeschaffung und Datenübermittlung in allen Lebensbereichen Alltag geworden und hat auch vor Religion und Kirche nicht Halt gemacht. Obwohl die Entwicklung nicht stehen bleibt und die technischen Neuerungen im Monatsrhythmus uns auf Trab halten, kann zwischendurch eine Denkpause nichts schaden. Um im unendlichen Ozean der Daten und Informationen nicht unterzugehen oder beim Surfen der masslosen Zeitvertilgung zu entgehen, sind Ratgeber nützlich, mit denen uns Kundige einen Pfad durch den Dschungel bahnen, damit

wir uns zurechtfinden und das Beste machen aus den sich bietenden Möglichkeiten. Als einer, der das Internet zwar täglich benutzt, aber von der Sache wenig versteht, enthalte ich mich eines fachlichen Urteils und kann bloss sagen, dass das vorliegende Taschenbuch nach meinem Eindruck seine Funktion erfüllt und ein «nützlicher Ratgeber» ist. Die vier Teile ergeben sich von der Sache her: Grundlagen für das Verständnis und die Nutzung des Internets (Teil 1); Teil 2 bringt Beispiele für Internetauftritte aus dem Gebiet von Religion, Kirche, Theologie (inkl. Foren, Newsgroups und Chatrunden); Teil 3 geht auf die negativen Seiten und informiert über einige Gefahrenbereiche, aber auch über Schutzmöglichkeiten und Hilfen. Der letzte Teil schliesslich vermittelt praktische Tipps (Vergleich von Suchmaschinen [August 2005], der handwerkliche Umgang fürs Arbeiten mit Bookmarks, Linkleiste, Kopieren, Drucken usw.) Fürs umfangreiche Glossar (S. 143–174) ist der Laie besonders dankbar, zeichnet sich doch das Internet durch eine eigene Sprache aus und vor allem durch viele Abkürzungen, was der Verständigung und Verständlichkeit alles andere als förderlich sind (was eigentlich ein Ziel des Internet sein sollte). Auch eine Liste der sogenannten Domains ist abgedruckt, schliesslich ein kurzes Stichwortverzeichnis.

P. Peter von Sury

Félix Marande: **Les Loisirs du Pèlerinage**. Itinéraire de Raon à Einsiedeln du 8 au 30 août 1832. Transcrit et annoté par P. Wolfgang Renz, OSB. Schwabe, Basel 2007. 323 S. ISBN 978-3-7965-2281-9. Fr. 52.–.

Unser Einsiedler Mitbruder P. Wolfgang hat sich die Mühe genommen, einen Pilgerbericht aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts herauszugeben und mit den nötigen Verstehenshilfen zu versehen: Zwei junge Kleriker aus den Vogesen machen sich zu Fuss als Pilger auf den beschwerlichen, manchmal auch recht gemütlichen Weg zur Muttergottes im Finstern Wald und halten während dreier Wochen Tag für Tag in einer umfangreichen Korrespondenz ihre Eindrücke fest. Manchmal etwas schwatzhaft, gelegentlich ein wenig pathetisch oder auch nur poetisch, gewähren die beiden jungen Wallfahrer einen unverstellten Einblick in die damaligen Verhältnisse und Mentalitäten, wobei sie beispielsweise ihre Berührungängste gegenüber den Protestanten nicht verhehlen. Natürlich fehlen köstliche Begebenheiten nicht, auch nicht Landschaftsbeschreibungen, Eindrücke von besuchten Kirchen und Kapellen, auch geschichtliche Reminiszenzen, die zeigen, dass die Autoren über eine gute humanistische Bildung verfügten. Das alles in klassischem Französisch abgefasst, das dank den Anmerkungen und dem Glossar flüssig gelesen werden kann. Mit dieser Edition wird ein kultur- und frömmigkeitsgeschichtliches Dokument zugänglich gemacht, das gewiss seine bildungsbeflissene Leserschaft finden wird.

P. Peter von Sury

Simon Peng Keller, Albert Schmucki (Hrg.): **Aufbruchsfreude und Geistesgegenwart**. Gestalten einer erneuerten christlichen Spiritualität. Theologischer Verlag TVZ, Zürich 2007. (Edition NZN). Pb, 188 S. ISBN 978-3-290-20039-8. Fr. 47.90.

Kirchen und Christentum in Europa machen heute nicht selten einen eher müden Eindruck. Doch es gibt auch andere Zeichen: Menschen, die sich vorbehaltlos aufs Evangelium einlassen und dadurch andere ermutigen, ihren persönlichen Glaubensweg zu gehen. Die Herausgeber Simon Peng-Keller, Dozent für Theologie des geistlichen Lebens an der Theologischen Hochschule Chur, und der Franziskaner Albert Schmucki, Spiritual am Priesterseminar Chur, erwägen in zwei grundsätzlichen Beiträgen die Schwierigkeiten und Chancen christlicher Spiritualität zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Wo und bei wem finden Menschen, die ihr Leben aus einer bewussten Glaubensentscheidung heraus gestalten wollen, Hilfe und Weisung? Hier werden nun fünf Persönlichkeiten in einem biographischen und wirkungsgeschichtlichen Porträt vorgestellt, Zeitgenossen, die mit ihrem Leben und Werk im Lauf des 20. Jahrhunderts auf überzeugende Weise neue Akzente gesetzt und überraschende Dimensionen realer Christlichkeit entdeckt und umgesetzt haben: die französische Sozialarbeiterin und Mystikerin Madeleine Delbrél (1904–1964; Eveline Zeder), Roger Schutz, Gründer und Prior der Brüdergemeinschaft von Taizé (1915–2005; Simon Peng), Sr. Silja (Hedwig) Walter, Autorin, Dichterin und Benediktinerin im Kloster Fahr (geb. 1919; Ulrike Wolitz), der Kanadier Jean Vanier, Gründer der «Arche»-Bewegung (geb. 1928; Thomas Wittkowski) und der niederländische Priester und Psychologe Henry Nouwen, der vor allem als geistlicher

Schriftsteller bekannt wurde (1932–1996; Albert Schmucki). Das Buch geht zurück auf die Sommervorträge 2006 an der Theologischen Hochschule Chur. Es wurde bei uns im Januar und Februar bei Tisch vorgelesen und erinnert überzeugend daran, dass unser Glaube sich immer wieder als Quelle unverbrauchter Vitalität erweist und die Freude an Gott tatsächlich unsere Kraft ist und bleibt, auch in schwierigen Zeiten.

P. Peter von Sury

Franz von Assisi: **Alles zum Lobe Gottes**. Worte geistlichen Lebens. Ausgewählt von Reinhard Abeln. Butzon & Bercker, Kevelaer 2007. 64 S. ISBN 9783766608604. Fr. 14.90.

Johannes XXIII.: **Über allem die Güte**. Worte geistlichen Lebens. Ausgewählt von Reinhard Abeln. Butzon & Bercker, Kevelaer 2007. 64 S. ISBN 9783766605818. Fr. 14.90.

Es handelt sich um zwei ansprechende Bändchen einer neuen Reihe, die es sich zur Aufgabe macht, bekannte und weniger bekannte Aussagen, «nachdenkswerte Worte», von berühmten Menschen zu sammeln und zu veröffentlichen. Diese Worte sind zeitlos und können auch unserem Leben Inhalt und Sinn geben.

P. Augustin Grossheutschi

Valentino Hribering-Körper: **Was ist katholisch?** Alles Wissenswerte auf einen Blick. Mit zahlreichen Fotos von



VINIFIZIERT DURCH A. THÜRING, ETTINGEN

Mariastein

ST. ANNA

CUVÉE ROUGE

KARIN & WALTER FREI
EIGENBAU
CH-4115 MARIASTEIN

70 cl
12,5% vol.

Der Mariasteiner St. Anna Wein
präsentiert sich als sehr fruchtiger
und leichter Rotwein und ist erhältlich
im Direktverkauf am:

Klosterplatz 22 oder Steinrain 6

3- / 6- oder 12er Verpackungen
CHF 15.- pro Flasche

Hauslieferung im Umkreis von 15 km

Gerne nehmen wir
Ihre Bestellungen entgegen!

Karin u. Walter Frei
4115 Mariastein

Tel.: 061 733 89 55
Fax: 061 731 27 03

ANZEIGE



E. Kalt AG
Klima- und Energietechnik

**Ihr kompetenter Partner
in der Planung und Ausführung
von
Lüftungs- und Klimaanlage**

Fachgebiete:
Lüftung, Klima, Kälte
Reinraumtechnik, Energie,
Ökologie

Hauptsitz:

Belchenstrasse 6
CH - 4009 Basel

Tel. +41 61 306 36 36
Fax +41 61 306 36 06

basel@ekaltag.ch

www.ekaltag.ch

Niederlassung Bern:

Turbenweg 12
CH - 3073 Gümligen

+41 31 958 08 00
+41 31 958 08 08

guemligen@ekaltag.ch

Unsere Dienstleistungen:

Beratung, Planung,
Fachkoordination, Ausführung,
Montage, Inbetriebsetzung,
Messdatenerfassung, Regulierung,
Facility Management, Service,
Wartung, Reparaturen,
24 Std. Bereitschaftsdienst

ALFONS HÄNGGI GmbH
Gipsergeschäft



Gips und mehr

Grellingerstrasse 23
4208 Nunningen
Tel. 061 793 04 00
Fax 061 793 04 01

- ◆ Gipserarbeiten
- ◆ Fassadenputze
- ◆ Wärmedämmungen
- ◆ Akkustikdecken

Hans-Jörg Karrenbrock. Mit einem Vorwort von Paul M. Zulehner. Kösel, München 2008. 256 S. ISBN 9783466367900. Fr. 38.60.

Was unsere Generation noch selbstverständlich an religiösem Wissen und religiösen Bräuchen mitbekommen hat im Elternhaus, im Religionsunterricht, in der Mitfeier der Liturgie der Pfarrei, fehlt heute weitgehend vielen Katholiken. Dabei können wir nur über etwas reden und mitreden, wenn wir es auch wirklich kennen; ansonsten passiert das, was wir heute in weiten Teilen erleben, dass nämlich Nichtwissen und Halbwissen auf falsche Fährten führen, was sich im kirchlichen Leben verheerend auswirkt. Es wird zunehmend wichtig, «über die eigene Religion Bescheid zu wissen. Dazu verhilft das vorliegende Buch, in dessen Mittelpunkt der Katholizismus steht, in besonderer Weise – nicht nur, weil es auch ohne theologische Bildung verständlich ist. Grundsätzlich wohlwollend gestimmt, steht es abseits der populären katholischen Skandal- und Kriminalgeschichten. Vielmehr werden in Wort und Bild die Architektur und das mystische Geheimnis einer lebendigen Religion gezeigt, die zum Mitleben einlädt» (Paul M. Zulehner im Vorwort, S. 9). Auf viele Themen gibt das Buch in Wort und Bild Auskunft, so unter andern: Christliche Symbole, Sakramente, Kirchenjahr, Dogmen, Grundaufgaben der Kir-

che, Ämter und Dienste, Kirchengeschichte usw. In seinem Vorwort schreibt Zulehner weiter: «So ist das Buch für die «Innen-Stehenden» eine Ermutigung, sich eine gewisse freudige Zugehörigkeit zu ihrer katholischen Kirche zu gönnen, und für die «Aussen-Stehenden» ein Angebot, die innere Schlüssigkeit und attraktive Tragfähigkeit des katholischen Lebens- und Lehrentwurfs kennenzulernen» (S. 9). Dem Buch mit seinem reichhaltigen Inhalt, mit seinen gut verständlichen Erklärungen und den vielen Farbbildern wünsche ich einen grossen Leserkreis!

P. Augustin Grossheutschi

Michael Graff: **Glauben für Einsteiger**. Echter, Würzburg 2008. 123 S. ISBN 9783429029845. Fr. 18.50.

Beim vorliegenden Buch handelt es sich um eine Neuauflage eines Buches, das unter dem Titel «Glauben ohne Fremdwörter» erschienen ist. Ich denke, es ist gut, dass der Verlag eine neue Auflage gewagt hat, denn die Art und Weise, wie der Autor an Glaubensfragen heran geht, ist verblüffend einfach und daher gut verständlich. Die Ausführungen dispensieren nicht vom Nachdenken (im Sinne von «überlegen» und von «nachher nochmals darüber sinnieren»), das erst möglich macht, dass ich den Inhalt in mich hinein nehme und verstehe. Und was ich nicht verstanden habe, darüber werde ich mich weiter



Grabmale

in Allschwil Dorf, beim Friedhof

Hegenheimerstrasse 34 • 4123 Allschwil
Tel. 061 • 481 36 44 • Fax 061 • 481 31 25

Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40

orientieren, weil das Interesse an der Sache geweckt ist. Als Grundtext des Buches dient das apostolische Glaubensbekenntnis, dessen einzelne Sätze der Autor zueinander und zum menschlichen Leben in Beziehung bringt. Im Vorwort meint der Autor: «So suche ich nach Worten, die mir nicht nur in der Kirchenbank, sondern auch im Wohnzimmer einleuchten» (S.13).

P. Augustin Grossheutschi

Michael Plattig: **Ich wähle alles!** Leben und Botschaft der hl. Thérèse von Lisieux. Vier-Türme-Verlag, Münsterschwarzach 2008. (Münsterschwarzacher Kleinschriften 167). 81 S. ISBN 9783896803641. Fr. 13.90.

Der Autor dieses ansprechenden Bändchens stützt sich auf die autobiografischen Aufzeichnungen, die über das äussere und innere Leben der hl. Theresia vom Kinde Jesus Auskunft geben. Eine Zeittafel mit den Daten des kurzen Lebens steht am Beginn. Nachher wird der Lesende zur Denkweise und zum inneren Weg der jungen Klosterfrau geführt: Der kleine Weg. Meine Berufung ist die Liebe. Die Alltagsgestalt des Christseins. Der Friede auf dem Grund der Seele. Die Kirchenlehrerin. – Die Heilige von Lisieux hat uns tatsächlich etwas zu sagen!

P. Augustin Grossheutschi

ferment-Bildband 2008/2009 «wie schön». Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Pallottiner-Verlag, Gossau 2008. 84 S. Fr. 13.–, zzgl. Porto.

Der neue ferment-Bildband geht unserer Sehnsucht nach dem Schönen nach. Gedichte von Almut Haneberg und Texte von Pierre Stutz, Vreni Merz und anderen begleiten die zur Betrachtung einladenden Bilder (von Ulli Wunsch) und Fotos. Faszinierend ist die Auswahl der ästhetischen Bereiche, denen sich die Fotos widmen: zunächst ein menschliches Bauwerk, nämlich das Basler Münster, dann das Naturschauspiel von leuchtenden Lavaströmen bei einem Vulkanausbruch, die Schönheit des Menschen anhand von Details seines Leibes, und schliesslich die geometrische Ästhetik menschlich kultivierter Erde und am Ende Tiere in ihrer schönen und wilden Ursprünglichkeit. Der Bildband nimmt den Leser und Betrachter hinein in eine Spiritualität des Schönen. – Bestellt werden kann der ferment-Bildband «bewegt» beim Pallottiner-Verlag in Gossau, Tel: 071 388 53 30 oder <pallottiner-verlag@bluewin.ch>

P. Leonhard Sexauer

Abtprimas Notker Wolf: **Die Botschaft Benedikts.** Die Weisheit seiner Äbte und Äbtissinnen. Vier-Türme-Verlag, Münsterschwarzach 2008. 164 S. ISBN 9783896803504. Fr. 34.50.

Der Abtprimas der Benediktiner, Notker Wolf, bringt es nicht nur zustande, neben seinem anspruchsvollen Amt erfolgreiche Bücher zu schreiben («Worauf warten wir?»; «Aus heiterem Himmel»; «Die Kunst, Menschen zu führen»; alle als Rowohlt-Taschenbücher erschienen), sondern hat sich mit dem vorliegenden Titel auch als Herausgeber betätigt. Er konnte 14 Äbte, eine Äbtissin und vier Priorinnen aus dem deutschsprachigen Raum gewinnen, ihre Erfahrungen mit der Klosterregel des hl. Benedikt an ein grösseres Publikum weiterzugeben. Aus

der Schweiz sind Abt Martin Werlen (Einsiedeln) und Abt Marian Eleganti (Uznach) vertreten. Dazu kommt der aus dem Kloster Münsterschwarzach stammende Abt von Peramiho im ostafrikanischen Tanzania. In den sechs bis sieben Seiten umfassenden Beiträgen wird jeweils ein besonderer Aspekt des benediktinischen Klosterlebens beleuchtet. Dabei kommt vieles zur Sprache, was Benedikt in seiner Regel anspricht und ordnet: von der «Gegenwart Gottes» über «Gebet», «Liebe», «Gemeinschaft» und «Wahrheit» bis zu «Tradition», «christliche Erziehung» und «Arbeit». Aufgegriffen werden auch Themen, die zwar bei Benedikt nicht ausdrücklich genannt sind, jedoch im heutigen gesellschaftlichen und kirchlichen Leben, damit auch in den klösterlichen Gemeinschaften, bedeutsam sind, wie etwa «Frauen», «Kommunikation», «Ökologie», «Ökumene», «fremde Kulturen». – So ist

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

7.15– 9.15 Uhr; 10.30–12.15 Uhr
14.00–14.45 Uhr; 15.45–17.45 Uhr

An Werktagen:

8.00– 8.45 Uhr; 10.00–12.00 Uhr
14.00–14.55 Uhr; 15.30–17.45 Uhr

Die Chance der Stille

Suchenden Menschen soll an diesem Wochenende der Stille die Chance gegeben werden, loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Ort: Kloster Mariastein
Dauer: 12. bis 14. September 2008
Leitung: P. Leonhard Sexauer
Anmeldeschluss: 15. August 2008

Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).



Brodbeck+Achermann AG

Gerüstbau
Sandstrahlen
Metallspritzverzinken
Gasperlenstrahlen

Büro 061-711 31 69
Fax 061-711 35 47
Werkhof 061-731 33 33

Büro: Bielstrasse 17, 4153 Reinach

Werkhof: Hauptstrasse 42, 4112 Bättwil

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
und besorgen alles bei Todesfall.**

Tel. 061 281 22 32
Steinenvorstadt 27
4051 Basel
Binningen
Biel-Benken
Metzerlen



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

moderne Gebäudetechnik - Projekt, Planung und Ausführung

Qualität und Tradition seit 60 Jahren - zertifiziert nach ISO 9002

Heizung - Lüftung - Klima - Kälte - Sanitär

Spezialtät und Erfahrung in Kirchenheizungen in der ganzen Schweiz

Alternative Energien, Wärmepumpen mit Erdsonden, Holzschnitzelheizungen

Geschäftsleitung: Peter Pfiffner dipl. Ing. ETH, Heinz Pfiffner Ing. HTL/HLK

Pfiffner
HEIZUNG LÜFTUNG

Pfiffner AG
8048 Zürich

Farbhofstrasse 4
Tel 044 439 10 40

Pfiffner AG
6300 Zug

Grienbachstr. 37
Tel 041 760 82 60

eine Momentaufnahme entstanden, die einen guten und anregenden Einblick vermittelt in die Freuden und Sorgen benediktinischer Klöster, die auch deutlich werden lässt, vor welchen Fragen und Aufgaben die Mönche und Nonnen heute stehen.

P. Peter von Sury

Katrin Boeckh, Ekkehard Völkl: **Ukraine**. Von der Roten zur Orangen Revolution (Reihe Ost- und Südosteuropa – Geschichte der Länder und Völker). Friedrich Pustet, Regensburg 2007. 295 S. ISBN 9783791720500. Fr. 52.–.

Die «Wende» mit dem Sturz der Berliner Mauer liegt bald 20 Jahre zurück, ist mittlerweile also auch bereits «Geschichte». Das will aber nicht heissen, dass die Kenntnisse über Osteuropa, der Gebiete also, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts jenseits des Eisernen Vorhangs und ganz im Machtbereich der Sowjetunion standen und hierzulande stark vereinfachend als «Ostblock» wahrgenommen wurden. Der Pustet-Verlag hat es unternommen, in einer eigenen Reihe die Geschichte der Länder und Völker Ost- und Südosteuropas einem breiteren Publikum vorzustellen (bisher erschienen: Albanien, Bulgarien, die baltischen Länder, Griechenland, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland [2 Bände], Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn). Das vorliegende Werk stellt die Geschichte der Ukraine vor, die erst Ende der 80er-Jahre mit dem Zerfall der Sowjetunion, deren westlich-

ter Teil sie seit 1923 gewesen war, überhaupt wieder als selbständiges Staatswesen in Erscheinung trat. Sie fristete daher noch viel ausgeprägter im Bewusstsein Europas ein Schattendasein als etwa Länder wie Ungarn, Polen oder die Tschechoslowakei, die durch Geschichte und Kultur uns geografisch und gefühlsmässig näher stehen. – Das Buch stellt die Geschichte der Ukraine im 20. Jahrhundert dar, legt aber den Schwerpunkt auf die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Dabei kommt auch die «Liquidierung» der unierten Kirchen zur Sprache (S. 136–140). Ausführlich werden die 15 Jahre nach der Wiedererlangung der staatlichen Souveränität erläutert (1989–2004; S. 186–241). Die letzten Jahre – die Ära der sog. «Orangen Revolution» – gehören noch nicht im strengen Sinn zur Geschichte, werden aber auch noch einbezogen. Es handelt sich also weder um einen Reiseführer noch um ein umfassendes Porträt der Ukraine; Naturraum, wirtschaftliche Grundstrukturen und Grundzüge der komplexen Bevölkerungsstruktur werden nur summarisch dargestellt (S. 13–22), und die Geschichte seit Beginn der Kiever Rus im 10. Jahrhundert bis zum Ausbruch der Russischen Revolution 1917 wird in einem eigenen Kapitel zusammengefasst (S. 23–49). Die weitgehende Beschränkung auf die historischen Aspekte mag man bedauern (so wird die bis zum Zweiten Weltkrieg äusserst vitale ethnische und kulturelle Vielfalt der Ukraine auf bloss vier Seiten kondensiert,

Musik aus Mariastein

(Auswahl)

Musik-Landschaften. Trompete und Orgel.

Marc Ullrich, Benedikt Rudolf von Rohr.

«Lobt Gott in seinem Heiligtum!»

Das Chorgebet der Benediktiner von Mariastein
(auch als MC erhältlich).

Johann Sebastian Bach: Das Grosse

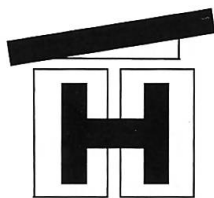
Orgelbuch von 1739. (Zusammenfassung)

Rudolf Meyer an beiden Orgeln.

Wenn Orgelpfeifen Ratschenitscha tanzen. Traditionelle Musik aus Rumänien und Bulgarien.

Annerös Hulliger, Konrad Hildesheimer.

Jede CD CHF 30.–/EURO 20.– (MC 20.–/15.–)



seit 1942

Hübscher AG Laufen

Eidg. Dipl. Dachdeckermeister

- Bedachungen ● Fassadenbau
- Flachdach ● Spenglerarbeiten

Lochbruggstrasse 46 CH-4242 Laufen
Tel. 061 763 97 07 – Fax 061 763 97 08
E-Mail: huebscher.laufen@bluewin.ch

Sanitär Ley

LEY SANITÄR & SPENGLEREI AG
4104 Oberwil Telefon 061 4013131

- Sanitäre Anlagen und Spenglerei, Neu- + Umbauten
- Wir erstellen neue Bäder und Küchen und organisieren den Umbau von A bis Z
- Flachdächer
- Blitzschutzanlagen

Bücher schenken Freude

reinhardt
Reinhardt Druck Basel

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36, 4012 Basel
Tel. 061 264 64 64
Fax 061 264 64 65



Ihr Partner
für Netzwerk und Kommunikation



Individuelle EDV-Betreuung

Allmendweg 61, CH-4242 Laufen
Tel. 061 761 71 07, Fax 061 761 71 12



Eugen und Bernhard Lang
Gold- und Silberschmiedearbeiten

Byfangweg 26, CH-4051 Basel
Tel. 061 272 11 95

Atelier für kreativen Schmuck und sakrale Kunst
Neuanfertigungen und Umänderungen nach individuellen Wünschen

S. 45–49), doch wird damit die Gewähr geboten, dass der Leser einen profunden Einblick gewinnt in die historischen und politischen Zusammenhänge des Landes, was durch verschiedene Register und Anhänge erleichtert wird. Das Buch bietet somit eine wertvolle Hilfe, um die besondere Stellung der Ukraine zwischen Russland auf der einen und West- und Mitteleuropa auf der anderen Seite besser zu verstehen.

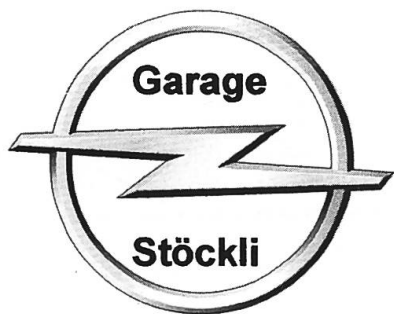
P. Peter von Sury

Edith Schweizer-Völker, Martin Schulte-Kellinghaus: **Mythische Orte am Oberrhein**. Auflage in die Dreiländerregion Elsass-Südbaden-Nordwestschweiz. 2., aktualisierte Ausgabe. Christoph Merian Verlag, Basel 2006. 236 S. 116 Farbabbildungen. ISBN 9783856162856. – Band 2: Basel 2008. 240 S. 160 Farbabbildungen. ISBN 9783856163624. Je Band Fr. 38.–.

Die Volkskundlerin Edith Schweizer-Völker, die seit Jahren den alten und neuen Traditionen in der Dreiländerecke von Südbaden, Elsass und Nordwestschweiz nachspürt, hat zusammen mit dem Fotografen Martin Schulte-Kellinghaus zwei ansprechende Bücher herausgegeben, die eine Heimatkunde bieten, wie ich sie mir gern gefallen lasse: Informative und einfühlsame Texte verbunden mit schönen, aussagekräftigen Bildern. Die Autoren stellen in den beiden Büchern je 40 Orte vor, an denen es, wie Christian J. Haefliger im Vorwort schreibt, «viele unbekannte, unerforschte Schönheiten und Schätze in greifbarer Nähe» zu entdecken gibt, die uns zu einer

«spannenden und kontemplativen Entdeckungstour» einladen. Es sind Namen von bekannten und weniger bekannten Örtlichkeiten (unter ihnen auch Mariastein und Beinwil), wo Spuren aus keltischer, römischer und christlicher Zeit an unsere geschichtlichen, kulturellen und religiösen Wurzeln erinnern, Dörfer, Klöster und Kapellen, Quellen und Brunnen auch, wo Volksfrömmigkeit und Brauchtum lebendig geblieben sind, andere wiederum, wo eine lokale Wallfahrtstradition, Ruinen, Legenden und Sagen an eine geheimnisumwitterte Vergangenheit erinnern. Der Besuch dieser Orte lässt sich mit einem Ausflug oder einer Wanderung verbinden, wozu in den beiden Büchern die nötigen praktischen Hinweise zu finden sind (Anfahrt, Weg, Öffnungszeiten), ergänzt durch Vermerke zu Festen und Anlässen, geordnet nach den Jahreszeiten, weiter nützliche Informationen aus dem Internet und Telefonnummern der Tourismusbüros und schliesslich eine Auswahl an weiterführender Literatur. – Wer mit Land und Leuten, Geschichte und Kultur der Dreiländerecke vertraut werden will, wird mit grossem Nutzen zu den beiden Büchern greifen. Es ist eine gute Idee, dass der RegioTriRhena-Rat das Patronat der Publikationen übernommen und damit ein Zeichen gesetzt hat, dass nämlich zum Leben der Regio neben Wirtschaft, Politik und Verkehr auch noch andere Dimensionen gehören, die diesen schönen Flecken Erde im umfassenden Sinn zur Heimat werden lassen.

P. Peter von Sury



Die Opel Vertretung im Leimental

Garage Stöckli
Ettingerstrasse 75
4114 Hofstetten
Tel. 061 731 12 02

Pilgerlaube

4115 Mariastein
Tel. 061 731 21 35

empfiehlt sich für:

Kunstgegenstände
Devotionalien
Lebensmittel